

## > Konditionen für den CFD-Handel

Die Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden sind im allgemeinen Preis- und Leistungsverzeichnis der comdirect bank AG hinterlegt. Für CFD-Kunden der comdirect bank AG gelten die damit verbundenen Leistungen und die im Folgenden aufgeführten Preise.

### 1. CFD-Konto

CFD-Konto:	kostenlos
Mindesteinzahlung zur Nutzung der Handelsplattform:	keine
• Enthaltene Leistungen	
- Abwicklung der CFD-Käufe und -Verkäufe	kostenlos
- Nutzung der CFD-Handelsplattform	kostenlos
- Erteilung limitierter Aufträge	kostenlos
- Nutzung Verrechnungskonto	kostenlos
- Einrichtung und Nutzung der Risikobegrenzung (optional)	kostenlos

### 2. Provisionen

Für die Eröffnung und Schließung einer CFD-Position wird für einige Instrumente eine Provision in Euro abhängig vom Kontraktvolumen<sup>1</sup> in Euro, jedenfalls aber die Mindestprovision erhoben.

CFDs auf	Provisionen
Indizes	kostenlos
Währungen	kostenlos
Edelmetalle	kostenlos
Rohstoffe	kostenlos
Zins-Futures	kostenlos
Aktien	0,10 % (mind. 9,90 Euro)
Index-Futures	
- DAX-Future	0,01 % (mind. 9,90 Euro)
- Index-Futures	0,02 % (mind. 9,90 Euro)
Volatilitätsindizes	0,02 % (mind. 9,90 Euro)

Ggf. zzgl. Telefonzuschlag bei telefonischer Auftragserteilung 4,90 Euro

Informationen über die angebotenen Instrumente, zugehörige Handelszeiten, Referenzmärkte oder Marginanforderungen finden Sie in den Instrumentendetails in der CFD-Handelsplattform und unter [cfd.comdirect.de](http://cfd.comdirect.de)

Internet: [cfd.comdirect.de](http://cfd.comdirect.de)  
Telefon für Kunden: 04106 - 708 25 00  
Telefon für Interessenten: 0800 - 664 78 37<sup>1</sup>  
Fax: 04106 - 708 21 39  
E-Mail: [cfd@comdirect.de](mailto:cfd@comdirect.de)

<sup>1</sup> Kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz.

### 3. Konditionen für das Halten von Overnight-Positionen

Für das Halten einer offenen Position in CFDs über den jeweiligen Handelsschluss hinaus (Overnight) werden Ausgleichszahlungen berechnet.<sup>2</sup> Grundlage ist hierbei das zum Schlusskurs bewertete Kontraktvolumen in Euro.

Die Berechnungsformel für die Ausgleichszahlung pro Nacht lautet:

$$\frac{\text{Kontraktvolumen (Euro)} \times \text{Berechnungsbasis (s. u.)}}{365}$$

Sofern sich hier ein negativer Wert ergibt, wird Ihnen der Betrag gutgeschrieben.

### Berechnungsbasis

CFDs auf	Long-Positionen	Short-Positionen
Indizes	3 % + Währungszins <sup>3</sup>	3 % - Währungszins <sup>3</sup>
Währungen	3 % - Währungszins <sup>1,3,4</sup> + Währungszins <sup>2,3,4</sup>	3 % - Währungszins <sup>2,3,4</sup> + Währungszins <sup>1,3,4</sup>
Edelmetalle	3 % + Währungszins <sup>3</sup>	3 % - Währungszins <sup>3</sup>
Rohstoffe	3 %	3 %
Zins-Futures	3 %	3 %
Aktien	3 % + Währungszins <sup>3</sup>	3 % - Währungszins <sup>3</sup>
Index-Futures	3 %	3 %
Volatilitätsindizes	3 % + Währungszins <sup>3</sup>	3 % - Währungszins <sup>3</sup>

### 4. Leihkosten

In Ausnahmefällen können bei Short-Positionen Leihkosten in % des Kontraktvolumens anfallen. Diese werden gemeinsam mit o.g. Ausgleichszahlungen abgerechnet. Die aktuellen Leihesätze entnehmen Sie bitte den Instrumentendetails in der Handelsplattform.

### 5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Gewinnen oder Verlusten in Fremdwährungen wird mit dem zum Zeitpunkt der Konvertierung gültigen Geld- bzw. Briefkurs des Wechselkurses durchgeführt.

### 6. Sonstiges

Die vom Kunden zu tragenden und im CFD-Tagesreport oder durch sonstige Rechnungslegung ausgewiesenen Kosten werden von dem CFD-Konto abgebucht. Sofern vorhanden erfolgt die Abrechnung von Zinszahlungen im Rahmen des Monatsabschlusses über das Verrechnungskonto.

<sup>1</sup> Das Kontraktvolumen errechnet sich aus dem mit der Anzahl der gehandelten Kontrakte multiplizierten Kontraktpreis.

<sup>2</sup> Hierbei handelt es sich um einen Preis, der von comdirect im Auftrag der Commerzbank AG als Market Maker erhoben und an diese weitergeleitet wird.

<sup>3</sup> Eine Übersicht über die gültigen Referenzzinsen bei CFDs in Fremdwährungen finden Sie in der Instrumentenliste.

<sup>4</sup> Währungszins 1 und Währungszins 2 gehen in die Berechnung von Berechnungsbasis für die Währungen ein, wobei beide Währungszinsen die Referenzzinsen für die jeweilige Währung darstellen. Im Falle einer bspw. Long-Position für GBPUSD stellt Währung 1 den GBP Libor und Währung 2 den USD Libor dar.